



Familienfeedback

2016–2020
exkl. Vorarlberg

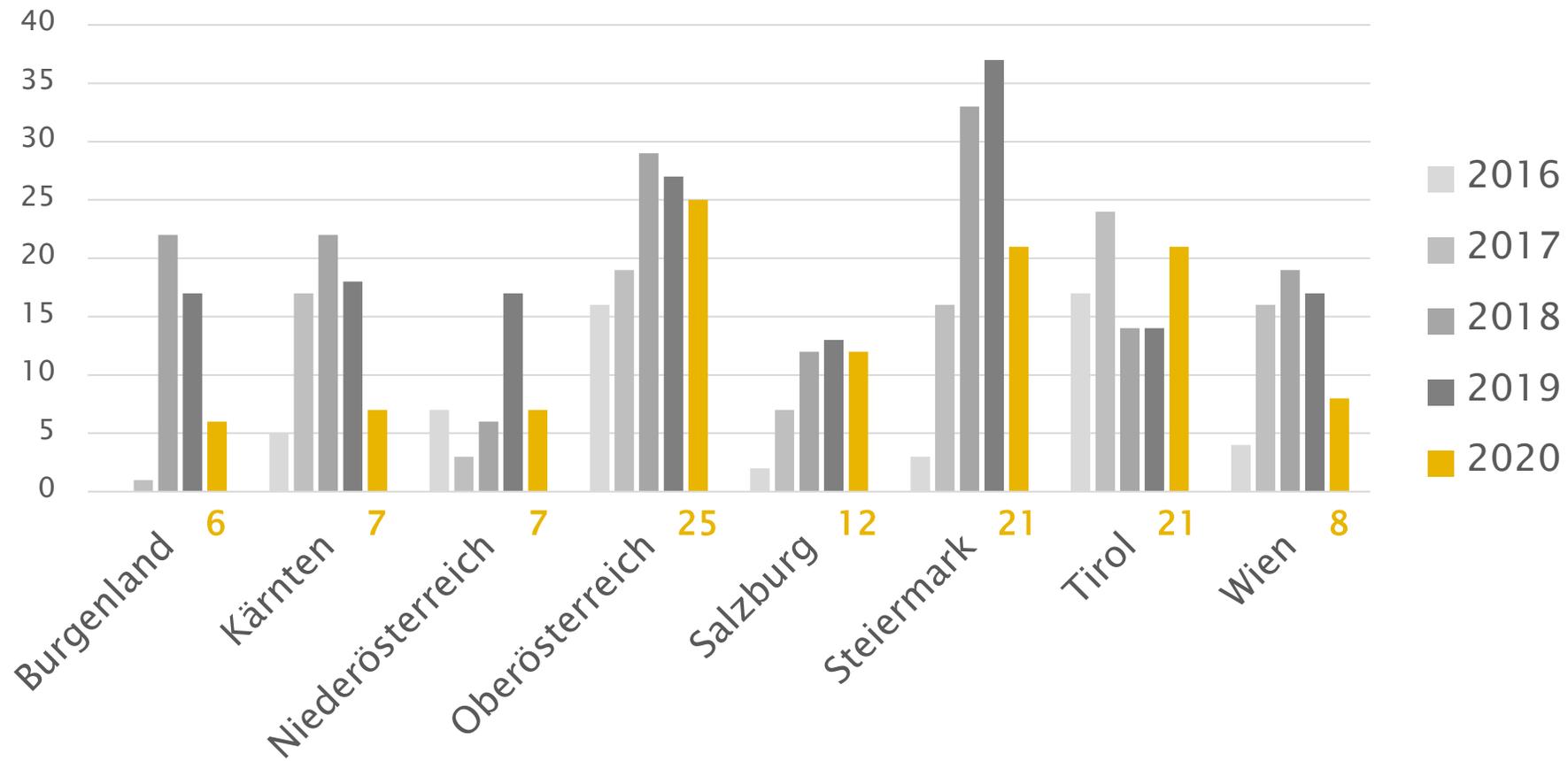


 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

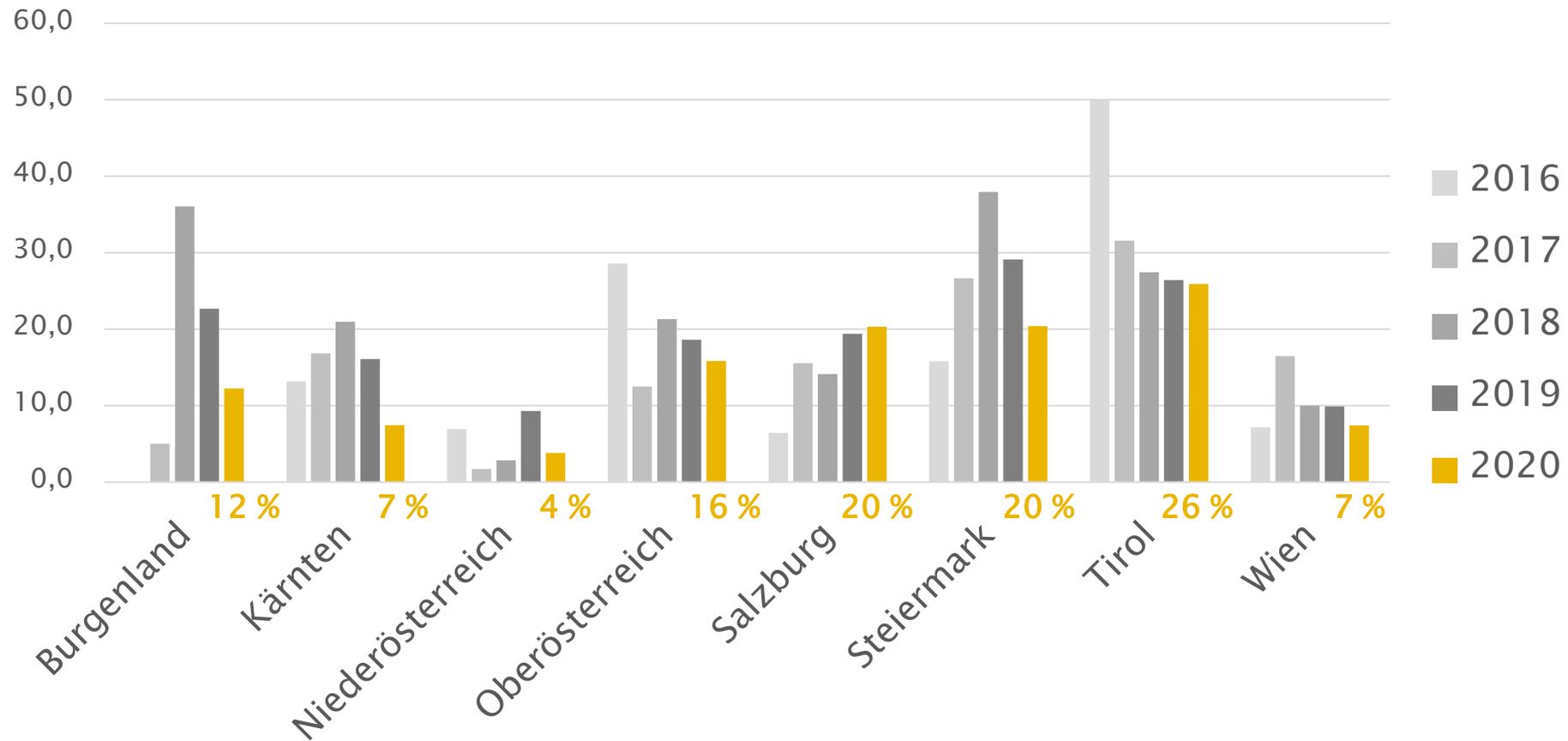


Anzahl der Rückmeldungen

Seit 2016 haben 583 Familien ein Feedbackblatt retourniert
= 15,5 % der abgeschlossenen Begleitungen



Prozentueller Rücklauf nach abgeschlossenen Begleitungen



Große Zufriedenheit bei den Familien

Wie geht es Ihnen zurzeit?



Note:

1 ... sehr gut

5 ... ungenügend

20 % haben zu spät von Frühen Hilfen erfahren, besser wäre in der Schwangerschaft oder direkt nach der Geburt gewesen

Alle außer 4 Personen fühlten sich gut aufgehoben und hatten genug Vertrauen zu den Familienbegleiterinnen

Fast alle geben an, dass die Familienbegleiterinnen genug Verständnis für sie hatten

1 Familie gab an, dass die Familienbegleiterinnen zu wenig Zeit für sie hatten

Was war besonders hilfreich?

- + Regelmäßige Kontakte
- + Die einfühlsame Art der Begleitung, das gemeinsame Lachen (trotz der Schwierigkeiten), den zugesprochenen Mut
- + Die Erklärung von Unterschieden in Österreich zum Herkunftsland
- + Rasche Organisation der Weitervermittlung
- + Die vielen Tipps und das entgegengebrachte Verständnis

„Dass ich jeder Zeit gewusst habe, das jemand da ist den ich vertraue, der mich versteht zu dem ich vertrauen kann.“



„Das für Problemsituationen umsetzbare Lösungen besprochen wurden.“

„Geburt war Mitte März, Corona Lockdown, sonst keine Hilfe außer von der Familienbegleiterinn“

Veränderungen durch Frühe Hilfen



Sie hat mir und meiner Familie Sicherheit gegeben.



Gesundheitszustand unseres Kindes hat sich verbessert, Sorgen sind weniger geworden.



Alltag läuft stressfreier und harmonischer ab, Wutanfälle können besser angenommen bzw. damit umgegangen werden.



Habe eine gute Bindung zu meinem Kind aufbauen können.



Mitgliedschaft KIB -> Entlassung bei Krankheit, Beginn einer Eltern-Kleinkind-Therapie, Anknüpfungspunkte wenn neue Schwierigkeiten auftauchen